

brennender PKW auf B494 bei BrÄ¼ndeln

Beigesteuert von Paschwitz/ Haupt

Freitag, 3. Dezember 2021

Letzte Aktualisierung Freitag, 3. Dezember 2021

Pressemitteilung

brennender HÄ¼hnchenwagen auf B494 nahe BrÄ¼ndeln

Ä

Clauen,
03.12.2021

Am heutigen Freitagmorgen um 8.50Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehren aus Algermissen, Clauen und Hohenhameln zu einem brennenden Pkw auf die B494 auf HÄ¼he BrÄ¼ndeln alarmiert.

RauchsÄ¼ule
und Brandgeruch bereits in Clauen zu erkennen

Ä

Zwischen der Abfahrt Algermissen/ BrÄ¼ndeln und dem Borsumer Pass fanden die ersteintreffenden Kameraden aus Clauen einen brennenden am Seitenrand stehenden HÄ¼hnchenwagen an. Zeitgleich erreichten auch die ersten Kameraden aus dem Hildesheimer Landkreis die Einsatzstelle. Nach kurzer Erkundung durch den Clauener GruppenfÄ¼hrer Olaf RÄ¼ter und den Algermissener GruppenfÄ¼hrer Philipp Seifert richteten beide Fahrzeuge einen Schnellangriff ein.

Â

Â

Im weiteren Verlauf und unter Berücksichtigung der Gegebenheiten wurde die Einsatzleitung an die Kameraden des LK Hildesheim übergeben.

Â

Motorraum
und Fahrerhaus standen in Vollbrand

Â

Der Löschangriff erfolgte nun Landkreisübergreifend mit dem Algermissener Tanklöschfahrzeug, während es vom Clauener Löschgruppenfahrzeug mit Wasser versorgt wurde. Später wurde die Wasserversorgung über das Tanklöschfahrzeug aus Hohenhameln sichergestellt. Auch am Strahlrohr arbeiteten Kameraden aus beiden Landkreisen im Schulterschluss eng zusammen, denn Clauener und Algermissener Feuerwehrleute löschten gemeinsam unter schweren Atemschutz.

Der Vollbrand des Fahrerhauses war schnell unter Kontrolle gebracht, nun galt es weitere Teile des Fahrzeuges zu kühlen und mit Hilfe des Einsatzes mehrerer Wärmebildkameras zu kontrollieren. Eine große Gefahr ging aus den fest verbauten Gastanks des Fahrzeuges aus, so Einsatzleiter Seifert später.

Â

Fahrer
vom Rettungsdienst vorsorglich behandelt

Â

Gegen 9.45Uhr konnten die Feuerwehrkameraden aus Clauen und Hohenhameln rückbauen und die Einsatzstelle verlassen. Während des gesamten Einsatzes wurde die Bundesstraße 494 voll gesperrt.

Â

Â

Im Einsatz waren neben den Kameraden aus Algermissen mit 3 Fahrzeugen auch die Kameraden aus Clauen mit 1 Fahrzeug, die Hohenhamelner Kameraden mit 3 Fahrzeugen, sowie Rettungsdienst, Polizei aus dem LK HI & PE, ein Abschleppunternehmen sowie die Untere Wasserbehörde.

Â

Bild
& Text: Tobias Paschwitz, stellv. Pressewart Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Hohenhameln